

## **Antrag**

**des Abg. Dr. Boris Weirauch u. a. SPD**

### **Volocopter Bruchsal und die Ablehnung einer Bürgschaft durch die Landesregierung**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Bedeutung sie der Entwicklung von emissionsfreien Fluggeräten und dabei insbesondere sogenannten Flugtaxis für die Mobilität der Zukunft und für die Entwicklung des Wirtschafts- und Industriestandorts Baden-Württemberg beimisst;
2. welche Rolle dabei das Unternehmen Volocopter mit Sitz in Bruchsal spielt;
3. ob es zutrifft, dass im Staatsministerium eigens eine interministerielle „Taskforce Volocopter“ eingerichtet wurde;
4. ggf. wann und unter wessen Beteiligung diese Taskforce eingerichtet wurde und welche Aufgaben und Zielsetzung diese hat;
5. wie und mit Mitteln in welcher Höhe das Land in der Vergangenheit das Unternehmen Volocopter gefördert hat;
6. ob es zutrifft, dass die Landesregierung in den vergangenen Monaten mit der Übernahme einer Bürgschaft für das Unternehmen Volocopter befasst war;
7. welchen Umfang und welche Bedingungen diese Bürgschaft haben sollte;
8. ob es zutrifft, dass die Landesregierung die Beteiligung an dieser Bürgschaft ablehnt;
9. wer auf Seiten der Landesregierung an der Prüfung der Beteiligung an der Bürgschaft beteiligt war;
10. welche Gründe für die Ablehnung der Landesregierung an der Beteiligung an der Bürgschaft vorliegen;
11. wie die Landesregierung vor dem Hintergrund der Ablehnung der Bürgschaft die Perspektiven für die Entwicklung des Unternehmens am Standort Baden-Württemberg beurteilt;
12. ob die Landesregierung Kenntnisse hat, wonach das Land Bayern die Beteiligung an einer Bürgschaft für Volocopter prüft;
13. ob die Landesregierung Kenntnisse hat, wonach die Beteiligung des Landes Bayern an einer Bürgschaft an Zusagen bezüglich der Verlagerung von Teilen des Unternehmens oder des Hauptstandorts nach Bayern geknüpft sein könnte.

19.4.2024

Dr. Weirauch, Born, Fink, Dr. Fulst-Blei, Rivoir, Wahl SPD

## Begründung

Viele Expertinnen und Experten sehen in der Entwicklung von emissionsfreien Fluggeräten und von sogenannten Flugtaxi eine Chance für die Mobilität der Zukunft. In diesem Zusammenhang spielt das Unternehmen Volocopter GmbH mit Sitz in Bruchsal eine bedeutende Rolle nicht nur für Innovationen im Flugverkehr, sondern auch für Chancen am Wirtschafts- und Industriestandort Baden-Württemberg. Auch die Landesregierung unter Ministerpräsident Kretschmann scheint so überzeugt davon zu sein, dass nach Medienberichten sogar eine interministerielle Taskforce Volocopter im Staatsministerium eingerichtet wurde. Umso überraschender ist es, dass nun die besondere Aufmerksamkeit für dieses Unternehmen und dessen Innovationspotenzial vonseiten der Landesregierung jäh enden soll – zumindest ist die Landesregierung offensichtlich nicht bereit, sich an einer Bürgerschaft zu beteiligen. Der Antrag fragt diesbezüglich nach Hintergründen, zumal nach Medienberichten das Land Bayern anders als Baden-Württemberg aufgeschlossen für eine Bürgerschaftsbeteiligung sein soll.